

## Unsere Beratungsgrundsätze

- Wir begegnen Menschen in unserer Arbeit mit Interesse, Offenheit, Respekt und Wertschätzung.
- Wir begleiten und unterstützen Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit. Wir werten Vielfalt als Bereicherung und unterstützen Integration.
- Wir stärken die individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen und fördern einen positiven Umgang mit Schwächen.
- Wir beziehen das familiäre, schulische und soziale Umfeld mit ein und sehen das Kind und den Jugendlichen als Teil dieses Systems.
- Wir arbeiten lösungsorientiert und bestärken alle Beteiligten darin, ihre eigenen Stärken und Möglichkeiten zur Problemlösung im Sinne einer Mitverantwortung zu nutzen.
- Wir nehmen eine unabhängige Position im Bereich Schule-Familie-Gesellschaft ein und stellen das Wohl des Kindes und die Beziehungsgestaltung in den Mittelpunkt.
- Wir reflektieren unsere Arbeit regelmässig in Interventionen und Supervisionen.
- Wir pflegen einen interdisziplinären Austausch und arbeiten mit anderen Fachstellen für Kinder und Jugendliche zusammen.



## Schulpsychologischer Dienst und Erziehungsberatung

Abteilung Schuldienste  
**Schulpsychologischer Dienst**  
Brünigstrasse 178, Postfach 1262, 6061 Sarnen  
Telefon 041 666 62 55, [spd@ow.ch](mailto:spd@ow.ch)  
[www.schulpsychologie.ow.ch](http://www.schulpsychologie.ow.ch)



Kanton  
Obwalden

Bildungs- und Kulturdepartement  
**Schuldienste**

Wann kann unsere Beratung in Anspruch genommen werden

## Stellen Sie sich Fragen zur emotionalen, sozialen und schulischen Entwicklung Ihres Kindes oder zu einem Kind aus Ihrer Klasse?

- Sie beobachten beim Kind über einen längeren Zeitraum Schwierigkeiten beim Lernen und im Umgang mit den schulischen Anforderungen.
- Das Kind fühlt sich nicht wohl in der Schule.  
Es berichtet über schwierige Situationen in der Klasse.
- Das Kind klagt des Öfteren über Langeweile im Unterricht.
- Es bestehen zwischen Eltern und Lehrpersonen Konflikte, die die Entwicklung des Kindes belasten.



Über uns

## Wir sind die kantonale Fachstelle für kinder- und jugendpsychologische Fragestellungen im Umfeld Schule und Familie.

### Was ist der Schulpsychologische Dienst?

Der Schulpsychologische Dienst ist eine Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte, Fachpersonen, Schulleitungen und Behörden.

Im Zusammenhang mit Sonderschulungen und Nachteilsausgleich sind wir zuständig für die entsprechenden Abklärungen und als einzige Fachstelle dem Kanton gegenüber antragsberechtigt.

Alle unsere Psychologinnen und Psychologen verfügen über eine universitäre Ausbildung in Psychologie und haben eine Fach- und Zusatzausbildung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychologie.

Wir arbeiten mit wissenschaftlich fundierten und praxisbewährten Methoden der Psychologie und ihrer Nachbargebiete.

Wir unterstehen der beruflichen Schweigepflicht und halten uns an die ethischen Richtlinien der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP.

Unser Vorgehen

Das Ziel jeder schulpsychologischen Beratung ist eine Veränderung der belastenden Situation, um die positive Entwicklung des Kindes und seines Umfeldes zu fördern.

Unser Vorgehen wird der jeweiligen Fragestellung angepasst. Es kann von einem telefonischen Kontakt bis zu einer Begleitung über mehrere Monate hinweg reichen.

Die Anmeldung erfolgt entweder durch die Lehrperson in schriftlicher Form oder telefonisch durch die Eltern. Eine Anmeldung durch die Schule oder durch Drittpersonen kann nur im Einverständnis der Eltern erfolgen.

In der Regel erfolgt nach der Anmeldung die Einladung zu einem Erstgespräch. Dabei wird über die Entwicklung und das Umfeld des Kindes sowie über seine Schwierigkeiten und Stärken gesprochen.

Die Schulpsychologen und Schulpsychologinnen versuchen sich ein umfassendes Bild der momentanen Situation zu machen und erarbeiten mit allen Beteiligten die weitere Vorgehensweise. Dies können u.a. sein:

- Gespräche mit den Eltern und den Lehrpersonen
- Unterrichtsbesuch/Klassenbeobachtung in der Klasse des Kindes
- Beratung der Eltern im alltäglichen Umgang mit ihrem Kind
- Psychodiagnostische Abklärung des Kindes mit zuvor definierten Schwerpunkten (z. B. Intelligenzdiagnostik, Teilleistungsschwächen wie Lese- und Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie, Diagnostik im sozio-emotionalen Bereich)
- Beratung der Schulleitung, Lehrperson und/oder Fachpersonen der Schulischen Heilpädagogik

Die Beratungen sind unentgeltlich und werden durch den Kanton finanziert.